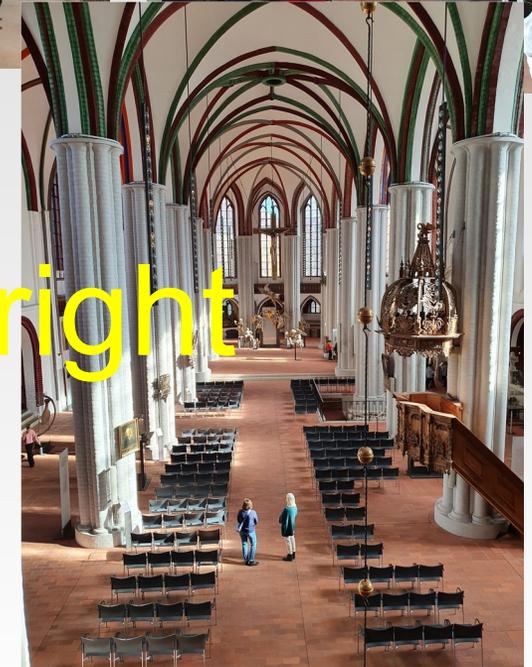


Außerschulischer Lernort: Nikolaikirche

- Ort: Nikolaikirchplatz, 10178 Berlin (Mitte)
 - Zeit: 90min
 - Inhalt: dialogisch-aktive Führung + kleines Erinnerungsfaltheft
 - Preis: 3€/S*S, Betreuende Personen gratis
 - Bezug zum RLP: Stadt und städtische Vielfalt
 - erschließen historisch – historische Quellen untersuchen
 - erschließen geografisch – mit Karten umgehen und sich im Realraum orientieren
- Kontakt:
→ Telefonnr.: 030 24002162; Link: <https://www.stadtmuseum.de/museum/museum-nikolaikirche>



Außerschulischer Lernort: Nikolaikirche



Die Nikolaikirche und das Nikolaiviertel in Berlin

01.03.2023



Nikolaikirchegasse um 1880

Enge Gassen und gemütliche Häuser: Der Charme des alten Berlin wird lebendig im idyllischen Nikolaiviertel.

Im Mittelalter verläuft an dieser Stelle in Berlin eine **Handelsstraße**. Handwerker und Händler lassen sich an der Kreuzung von Fluss und Straße nieder. Um das Jahr 1200 entsteht die Kirche St. Nikolai. Sie ist das Herzstück der neuen Siedlungen Berlin und Cölln auf den beiden Seiten der Spree.

Bombenangriffe zerstören schließlich das Viertel 1944 weitgehend.

Zum 750. Stadtjubiläum Berlin wird von 1981-1987 die Ruinenlandschaft rekonstruiert.



Aufgabe 1:
Welche Adjektive fallen dir ein, wenn du dich im Nikolaiviertel umschaust? Notiere sie dir hier.

Aufgabe 2:
Wir laufen gemeinsam im Nikolaiviertel rum. Kannst du den Blickwinkel aus dem Bild von 1880 in der heutigen Zeit einnehmen? Notiere dir, was sich verändert hat und was gleich geblieben ist.

Um den Ausflug adäquat vorzubereiten, bietet es sich an, das Thema „Die Wiege Berlins“ schon vorher zu beginnen. Zudem kann ein Arbeitsauftrag für den Ausflug die Aufmerksamkeit der S*S lenken. Das links nebenstehende AB sollte die S*S anregen über die Eindrücke des Nikolaiviertels nachzudenken.

Es ist nicht möglich den Blickwinkel in der oberen historischen Aufnahme einzunehmen. Dies bietet einen Gesprächsanlass über Stadtentwicklung etc.

Rechts ist ein AB zur Sage der Entstehung Berlins.

Name: _____

03.03.23



Vor vielen Jahrtausenden bedeckten Wälder das Gebiet, auf dem sich heute _____ ausdehnt. Zwischen Kiefern, Birken und Heide, zwischen wuchernden Wurzeln und buschigen Wäldern lagen weite Seen. Bäche und Flüsse teilten sich, flossen wieder zusammen und schlängelten sich durch weite Ebenen. In den toten Flussarmen wuchs Schilf. Bei jeder Überschwemmung veränderte sich die Landschaft: neue Flüsse und neue Inseln entstanden.

Nur wenige Menschen lebten dort. Sie ernährten sich von der Jagd und vom Fischfang, oder sie versuchten aus dem moorigen Boden Acker- und Wiesenland zu machen.

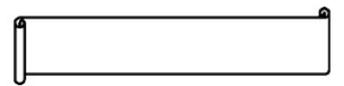
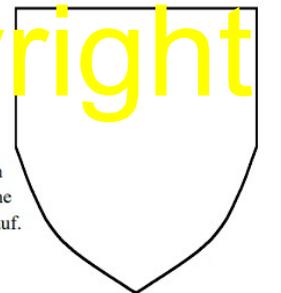
In diese Gegend kam vor über 500 Jahren Markgraf Albrecht. Eines Tages entdeckten seine Begleiter einen großen Bären. Anrecht verfolgte das mächtige Tier bis zu dessen Unterschlupf. Da sah er, dass auf dem Lager ein Junges gewartet hatte. Er brachte es nicht übers Herz, das Muttertier zu töten, ließ seinen Speer sinken und wandte sich an seine Begleiter: „Hier will ich _____ bauen, und nach dem kleinen Bärlein soll sie _____ genannt werden.

So erzählte man sich früher _____.

1) Verschiebe mit deinem Sitznachbarn die Lücken im Text zu füllen.

2) Glaubst ihr, es ist ein Tier nach dem es ist oder eine Sage? **Notiert** eure Gedanken auf einem Extrablatt.

3) Das Tier, welches auf dem Wappen von Berlin zu sehen ist, ist ein Bär. Hast du eine andere Idee für ein Wappen? **Male** es hier auf.



¹ Eine Sage ist, dem Märchen und der Legende ähnlich, eine zunächst auf mündlicher Überlieferung basierende, kurze Erzählung von fantastischen, die Wirklichkeit übersteigenden Ereignissen. Da diese mit realen Begebenheiten, Personen und Ortsangaben verbunden werden, entsteht der Eindruck eines Wahrheitsberichts.